

Werkstoff, der Walztemperatur und der Reibungszahl, das Walzspaltverhältnis  $l_d/h_m$ , die mittlere Formänderungsgeschwindigkeit und die Größe der Formänderung übereinstimmen.

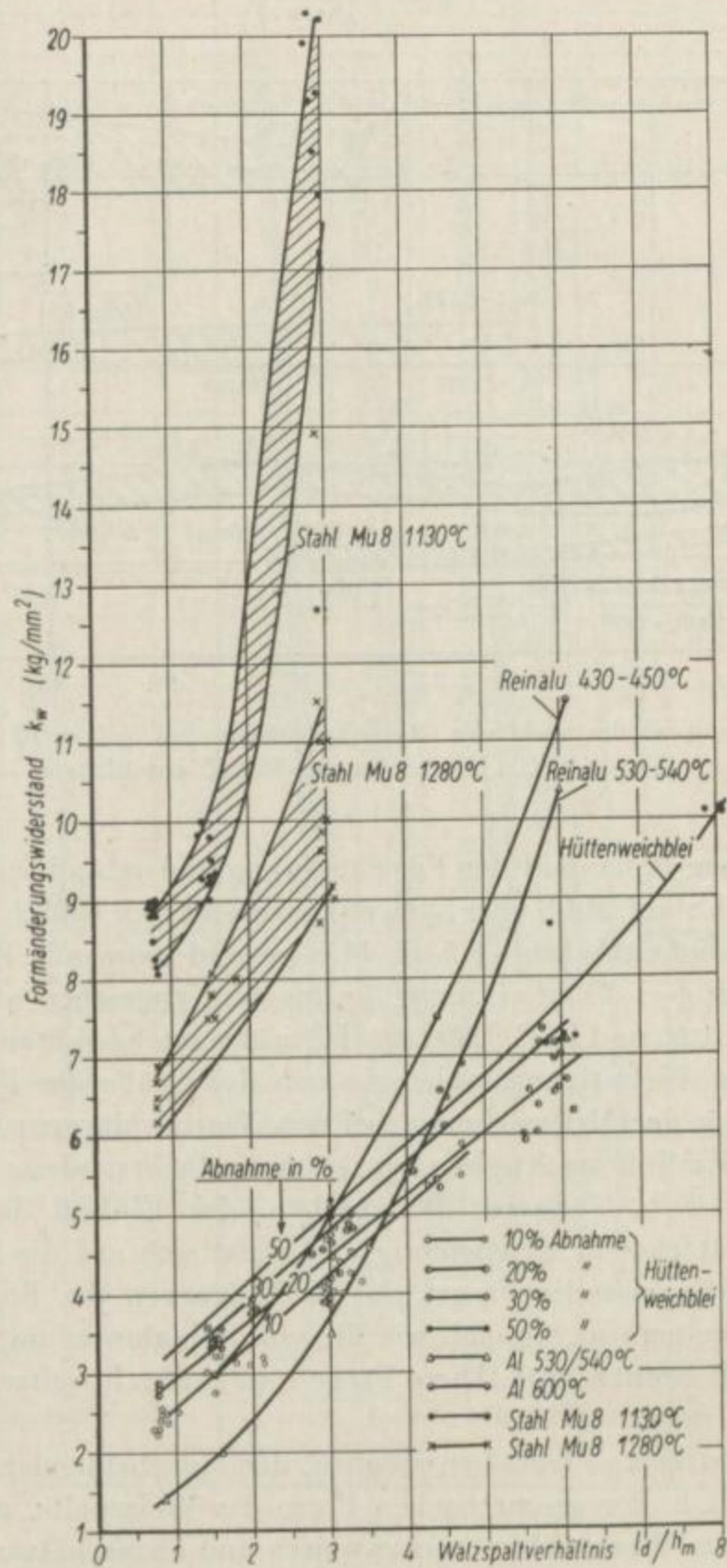


Bild 9. Formänderungswiderstand von Hüttenweichblei, Reinaluminium und Stahl Mu 8 bei  $\dot{\varphi}_m = 8,5$  bis  $11,5 \text{ s}^{-1}$   
Hartgußwalze 360  $\varnothing$  halbharte Walze 450  $\varnothing$